

Ausschuss für Jugend, Soziales und Gesundheit



Bad Schwalbach, den 27.11.2025

Niederschrift

| | |
|----------------|---|
| Gremium | Ausschuss für Jugend, Soziales und Gesundheit |
| Sitzungsnummer | 29/XI. Wahlperiode |
| Datum | Mittwoch, 26. November 2025 |
| Sitzungsbeginn | 16:00 Uhr |
| Sitzungsende | 17:10 Uhr |
| Ort | KA-Sitzungszimmer |

Teilnehmer:

Vorsitzende

| | |
|-----------------|--|
| Frau Wendy Penk | |
|-----------------|--|

Stellv. Vorsitzende

| | |
|---------------------------|--|
| Frau Petra Müller-Klepper | |
|---------------------------|--|

Landrat

| | |
|--------------------|--|
| Herr Sandro Zehner | |
|--------------------|--|

Mitglied

| | |
|-----------------------|--|
| Herr Matthias Bremser | |
| Herr Ulrich Fachinger | |
| Frau Sonya Henneberg | |
| Herr Timo Müller | |
| Herr Marius Schäfer | |
| Herr Paul Weimann | |

Stellv. Mitglied

| | |
|---------------------|--|
| Herr Daniel Bauer | |
| Frau Sigrid Hansen | |
| Herr Jürgen Helbing | |

entschuldigt

| | |
|---------------------------------|--|
| Frau Dr. Jeanette Meixensperger | |
|---------------------------------|--|

| | |
|----------------------|--|
| Frau Aylin Sinß | |
| Frau Alexandra Unger | |

beratendes Mitglied

| | |
|--------------------|--|
| Herr Benno Pörtner | |
|--------------------|--|

Verwaltung

| | |
|--------------------|--|
| Frau Liane Schmidt | |
| Herr Michael Vogt | |

Schriftführer

| | |
|---------------------|--|
| Herr Marco Krähling | |
|---------------------|--|

Öffentliche Tagesordnungspunkte:

Die Ausschussvorsitzende Penk begrüßt die Anwesenden zur 29. Sitzung des Ausschusses für Jugend, Soziales und Gesundheit (JSG) und begrüßt die Mitglieder der Verwaltung. Sie stellt fest, dass die Tagesordnung und die Ladung ordnungsgemäß zugegangen sind und der Ausschuss beschlussfähig ist.

TOP 1. DS Genehmigung der Niederschrift des Ausschusses für Jugend, Soziales und Gesundheit vom 22. Oktober 2025

Abstimmungsergebnis: **einstimmig genehmigt**

TOP 2. DS Sachstandsbericht Bürgergeld

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

TOP 3. DS Sachstandsbericht Asyl

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

TOP 4. DS Sachstandsbericht Frauenhaus

Ausschussvorsitzende Penk übergibt das Wort an Frau FBL Liane Schmidt, die über den aktuellen Sachstand bezüglich des Frauenhaus berichtet. Aktuell ist ein Haus mit mind. 10 Plätzen in Planung. Die zwei Schutzhousingplätze sollen beibehalten werden.

An der Aussprache beteiligen sich Landrat Zehner, der Abg. Pörtner, Ausschussvorsitzende Penk und FBL Schmidt.

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

TOP 5. DS XI/1458 Beschlussfassung der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2026

Ausschussvorsitzende Penk schlägt vor, die Beschlussfassung über die Haushaltssatzung in den HFWD zu verweisen. Dies wird einstimmig beschlossen.

Abstimmungsergebnis: **wird ohne Beratung an den HFWD weitergeleitet**

TOP 6. DS XI/1461 Ausbildungs- und Arbeitsmarktstrategie des Rheingau-Taunus-Kreises 2026-2028

Ausschussvorsitzende Penk übergibt für die Berichterstattung das Wort an FDL V.2 Vogt.

An der Aussprache beteiligen sich die Abg. Müller-Klepper, Pörtner, Bauer, Fachinger, Ausschussvorsitzende Penk und Landrat Zehner..

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

Beschluss:

Der Kreistag beschließt die Ausbildungs- und Arbeitsmarktstrategie des Rheingau-Taunus-Kreises für die Jahre 2026 bis 2028.

TOP 7. DS XI/1456 Fehlender Wohnraum für Studierende; hier: Dringlichkeitsantrag Nr. 22/25 der faktionslosen Abg. der Partei DIE LINKE vom 24. Oktober 2025

Ausschussvorsitzende Penk übergibt das Wort an den Abg. Pörtner, der den Antrag der Partei die Linke erläutert.

An der Aussprache beteiligen sich die Abg. Pörtner, Weimann und Landrat Zehner. Landrat Zehner erklärt, dass Gespräche mit der KBW geführt worden sind, ob Möglichkeiten für die Schaffung von Wohnraum für Studierende ermöglicht werden können.

Daraufhin erklärt Abg. Pörtner den Antrag durch Verwaltungshandeln für erledigt.

Abstimmungsergebnis: **durch Verwaltungshandeln für erledigt erklärt**

TOP 8. DS XI/1459 Förderung der Ehrenamtcard und Juleica - Information der Vereine sowie Gewinnung neuer Partner für Vergünstigungen; hier: Antrag Nr. 23/25 der CDU-Fraktion vom 29. Oktober 2025

Ausschussvorsitzende Penk übergibt das Wort an die Abg. Müller-Klepper, die den Antrag der CDU erläutert.

Abg. Schäfer beantragt die getrennte Abstimmung über die Punkte 1 bis 4.

An der Aussprache beteiligen sich die Abg. Hansen, Müller-Klepper, Bauer, Bremser, Pörtner und Landrat Zehner.

Abstimmung über Punkt 1 der Vorlage

Abstimmungsergebnis: 10 Ja- 1 Nein (FDP), keine Enthaltungen
Somit mehrheitlich beschlossen

Abstimmung über Punkt 2 -4 der Vorlage

Abstimmungsergebnis: 11 Ja- Keine Nein Stimmen, - Keine Enthaltungen
Somit einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: **mehrheitlich beschlossen**

Beschluss:

1. Der Kreistag beauftragt den Kreisausschuss, eine Informationskampagne zur Ehrenamtcard und Juleica zu konzipieren und umzusetzen, die beispielsweise folgende Maßnahmen umfasst:

- Erstellung und Verbreitung von Informationsmaterial wie Flyer, digitalen Vorlagen etc. für Vereine, ehrenamtliche Initiativen, Verbände, Schulen, Kommunen, Jugendeinrichtungen, -beiräte, - Organisationen.
- Einrichtung einer zentralen Anlaufstelle (Homepage/Portal) mit aktuellen Infos, Anmeldewegen und Ansprechpartnern.

2. Der Kreistag bittet den Kreisausschuss, in Zusammenarbeit mit den 17 Städten und Gemeinden im Rheingau-Taunus, eine gezielte Partnerakquise zu betreiben, um neue Vergünstigungspartner für die Ehrenamtcard und Juleica zu gewinnen. Dabei sollen insbesondere berücksichtigt werden:

- Lokale Unternehmen, Verbände, Kultur- und Bildungseinrichtungen, Sportvereine, Freizeiteinrichtungen.
- Kooperationen mit kommunalen Einrichtungen, Verbänden sowie regionalen Fördermitteln.
- Nutzung bestehender Netzwerke (Kommunale Arbeitskreise, Vereinsplattformen, Jugendarbeit).

3. Der Kreistag bittet den Kreisausschuss, eng mit dem Land und bestehenden Förderprogrammen zusammenzuarbeiten, um ggf. Fördermittel oder Unterstützungsmöglichkeiten zu nutzen.

4. Der Kreisausschuss erstattet dem Kreistag im ersten Halbjahr des Folgejahres Bericht über den Stand der Umsetzung, Erfolge und ggf. Anpassungsbedarf.

TOP 9. DS Verschiedenes

Auf Nachfrage von Ausschussvorsitzender Penk ergibt sich keine Wortmeldung zum TOP. Die Ausschussvorsitzende Penk dankt den Anwesenden, wünscht eine gute Heimreise und schließt die Sitzung um 17:10 Uhr.

Bad Schwalbach, 27. November 2025

(Wendy Penk)
Ausschussvorsitzende

(Marco Krähling)
Schriftführer